

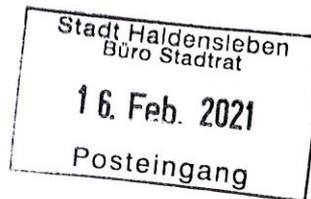
Bündnis 90/Die Grünen Haldensleben  
Fraktionsvorsitzende  
Anja Reinke  
Feldstraße 6A  
39340 Haldensleben  
Email: SR.Anja.Reinke@Haldensleben.de



Haldensleben, 23. Januar 2021

Antrag 04-2021

An den Stadtratsvorsitzenden  
der Stadt Haldensleben  
Rathaus  
39340 Haldensleben



Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender,

nachfolgend ein Antrag der Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Haldensleben für die nächste Stadtratssitzung.

Der Stadtrat möge beschließen:

**Antrag:**

Alle gemeinnützigen Vereine, die seitens der Stadt Haldensleben in irgendeiner Form (direkte finanzielle Beihilfen, kostenlose Nutzung städtischer Immobilien, Übernahme von Kosten usw.) unterstützt werden müssen in ihrer Satzung Folgendes sicherstellen:

- Die Heimfallklausel muss gewährleisten, dass im Falle der Auflösung des Vereins der Teil, des verbleibenden Vermögens, der gefördert wurde, für freiwillige Aufgaben, entsprechend der Satzungsziele des Vereins, der Stadt Haldensleben zur Verfügung steht.
- Die aktive und passive Teilnahme aller Einwohner der Stadt Haldensleben bei der Verwirklichung der Satzungsziele muss gewährleistet sein.

Den Vereinen wird eine Frist von 2 Jahren zur Anpassung ihrer Satzungen gewährt. Nach dieser Zeit wird die Fortsetzung der Förderung in Abhängigkeit von der vorgelegten Satzung und der nachgewiesenen Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt gewährt.

## **Begründung:**

Die Stadt Haldensleben unterstützt in hervorragender Weise die vielfältigen kulturellen, sportlichen und sozialen Aktivitäten der in der Stadt ansässigen Vereine. Diese Förderung sollte unbedingt fortgesetzt werden, denn die Vereinsarbeit ist eine notwendige Voraussetzung für eine funktionierende Zivilgesellschaft.

Die Folgen der Insolvenz des ISV haben aber gezeigt, dass einige Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit die Gelder der Stadt in verantwortungsvoller Weise für diese Zwecke eingesetzt werden können. Die Anpassung der Satzungen der betroffenen Vereine gibt in dieser Hinsicht einige Sicherheit, ohne dass eine aufwändige ständige Kontrolle in jedem Fall notwendig wird.

Mit freundlichem Gruß  
Anja Reinke  
Fraktionsvorsitzende

